



© Christian Flatscher

Die Bezirkshauptmannschaft Schwaz liegt zwischen einer belebten Geschäftsstraße mit Busterminal im Westen und der Fußgängerzone am Beginn der Altstadt im Osten. Schon im Zuge der Erweiterung des Amtsgebäudes in den 1990er-Jahren (Planung: Brunner + Sallmann, s. eigener Eintrag) wurde der langgestreckte und über zwei Ebenen reichende Innenhof als Passage der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Nun wurden die sanierungsbedürftige Tiefgaragendecke und die Notwendigkeit der barrierefreien Erschließung der Garage zum Anlass genommen, die Durchgangspassage zu einem multifunktionalen Veranstaltungsbereich umzugestalten, mit dem der Zugang zur Altstadt aufgewertet wird. Bestandteil des geladenen Architekturwettbewerbs war außerdem die Aufstockung des Amtsgebäudes, um Raum für zusätzliche Arbeitsplätze zu schaffen und störende Funktionsproblematiken zu beheben.

Der neu gestaltete Maximilianplatz mit seiner partiellen, pavillionartigen Überdachung überzeugte die Jury als Abfolge von attraktiven, innerstädtischen Freiräumen. Die obere Platzebene, an der der Haupteingang zur Bezirkshauptmannschaft liegt, wurde erweitert, der Niveauunterschied zur unteren Ebene durch eine großzügige Freitreppe mit Sitzstufen überwunden, unter der die neue öffentliche WC-Anlage geschickt integriert ist. Eine multifunktionale, mit Veranstaltungstechnik ausgestattete Überdachung von Treppe und Vorbereich bietet Schutz und bildet den räumlichen Rahmen für diesen Begegnungsort, der für Märkte oder Freiluftveranstaltungen genutzt werden kann. Die geforderte barrierefreie Verbindung zwischen der Tiefgarage und den beiden Platzebenen wurde mittels eines Aufzugsturms in schwarzem Sichtbeton hergestellt, der gestalterisch ein skulpturales Gegenüber zum historischen Turm bildet.

Der aus den 1990er-Jahren stammende, zweigeschoßige Verbindungstrakt wurde über die gesamte Länge in Holzbauweise um ein Geschoß aufgestockt, das leicht auskragt und so eine Erweiterung des internen Erschließungsganges ermöglicht. Zum Platz hin erhielt die Aufstockung eine reduziert gestaltete Glasfassade, in der sich je nach Blickwinkel und Lichtstimmung die Umgebung spiegelt. Auf der oberen Platzebene zieht sich die Neugestaltung der Fassade bis hinunter in die

Bezirkshauptmannschaft Schwaz

Franz-Josef-Straße 25
6130 Schwaz, Österreich

ARCHITEKTUR
Thomas Mathoy

BAUHERRSCHAFT
Landesbaudirektion Tirol

TRAGWERKSPLANUNG
Plantec

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
sponring engineering

FERTIGSTELLUNG
2021

SAMMLUNG
aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSdatum
26. April 2022



© Christian Flatscher



© Christian Flatscher



© Christian Flatscher

Eingangsebene des Bestands, die im Sinne einer bürgerfreundlichen und serviceorientierten Verwaltung adaptiert wurde. Vorgelagert ist eine spangenartige Überdachung, die bis zum neuen Aufzugsturm reicht und sowohl einen witterungsgeschützten Zugang als auch ein repräsentatives Eingangsportal bildet. Auf der Rückseite hin zum privaten Garten des Nachbargrundstücks wurde der Büroriegel in einzelne Körper aufgeteilt und damit sowohl Innenraum als auch Außenfassade rhythmisch strukturiert. Die Holzlattenfassade trägt dazu bei, den Bauteil hier in das eher dörfliche Ambiente zu integrieren.

Die mit der Aufstockung geschaffene zusätzliche Bürofläche konnte auch dazu genutzt werden, im Gesamtkomplex interne Funktionsabläufe zu optimieren und längst notwendige Maßnahmen umzusetzen. So wurde etwa ein vorher für kleinteilige Büroräume genutzter Raum im denkmalgeschützten Turmhaus in einen Katastrophenraum transformiert, der – ausgestattet mit Foyer, WC's, Lager und Küche – auch als Mehrzwecksaal für Veranstaltungen verwendet werden kann. Dieser über eine Rampe zusätzlich erschlossene Raum bildet nun als repräsentativer Saal den Gegenpol zum gegenüberliegenden Haupthaus mit dem Büro des Bezirkshauptmanns, das im Zuge der Umbaumaßnahmen ebenfalls saniert wurde. (Text: Claudia Wedekind)

DATENBLATT

Architektur: Thomas Mathoy
 Bauherrschaft: Landesbaudirektion Tirol
 Tragwerksplanung: Plantec
 örtliche Bauaufsicht: sponring engineering
 Fotografie: Christian Flatscher

Elektro Planung: Haslinger & Gstrein GmbH, Innsbruck
 HKLS Planung: Ingenieurbüro Pratzner GmbH, Jenbach
 Bauphysik: Gerhard Hof Bauphysik, Innsbruck

Maßnahme: Erweiterung, Umbau
 Funktion: Büro und Verwaltung

Wettbewerb: 11/2016 - 01/2017
 Planung: 06/2017 - 12/2021
 Ausführung: 04/2019 - 12/2021



© Christian Flatscher



© Christian Flatscher



© Christian Flatscher

Grundstücksfläche: 3.147 m²
Bruttogeschossfläche: 2.950 m²
Nutzfläche: 1.450 m²
Bebaute Fläche: 266 m²

NACHHALTIGKEIT

Aufstockung in Holzbauweise, 230 m² Photovoltaik

Energiesysteme: Gas-/Ölbrennwertkessel, Photovoltaik
Materialwahl: Holzbau, Stahlbau, Stahlbeton

RAUMPROGRAMM

Städtebauliche Attraktivierung mit Veranstaltungsbereich
Neues Bürgerservice und Eingangsbereich
Barrierefreie Erschließung Tiefgarage
Büros neu
Mehrzwecksaal / Katastrophenraum
Sanierung Büros Bestand

AUSZEICHNUNGEN

Auszeichnung des Landes Tirol für Neues Bauen 2022, Anerkennung
Holzbaupreis Tirol 2023, Nominierung

WEITERE TEXTE

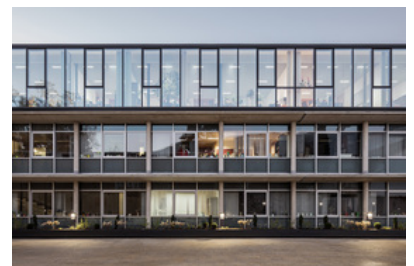
Jurytext Auszeichnung des Landes Tirol für Neues Bauen 2022, aut. architektur und tirol, 11.11.2022



© Christian Flatscher



© Christian Flatscher



© Christian Flatscher

Bezirkshauptmannschaft Schwaz



© Christian Flatscher



© Christian Flatscher



© Christian Flatscher



© Christian Flatscher



© Christian Flatscher



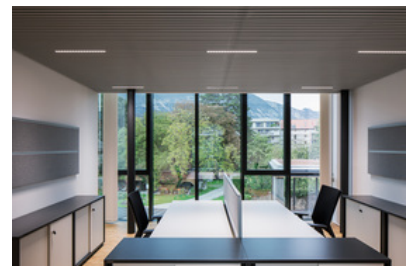
© Christian Flatscher



© Christian Flatscher



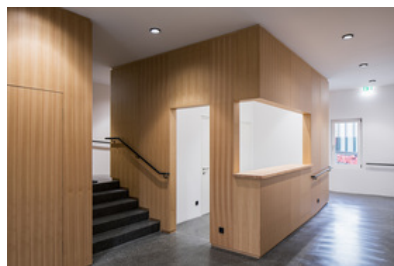
© Christian Flatscher



© Christian Flatscher

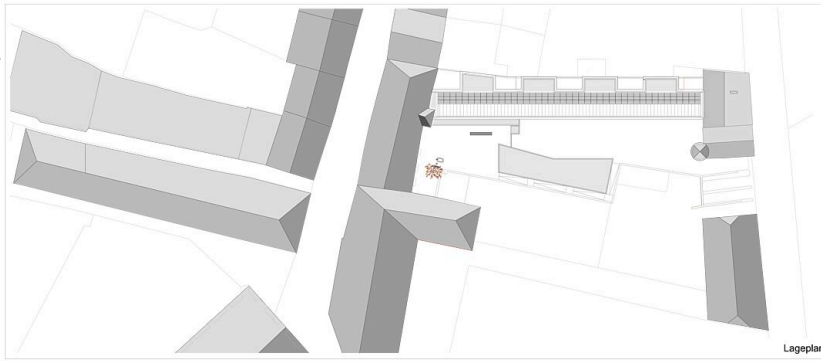


© Christian Flatscher

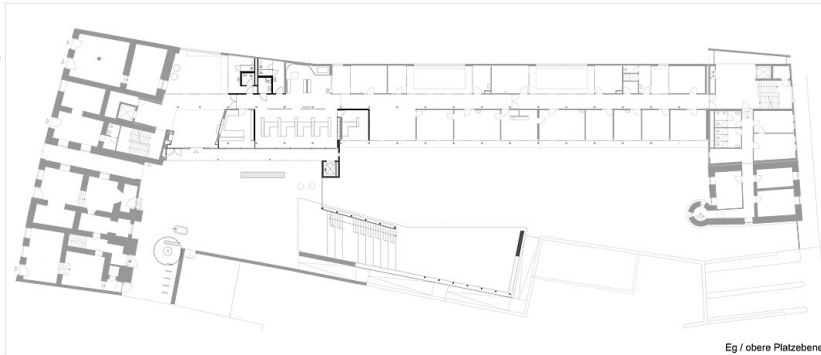


© Christian Flatscher

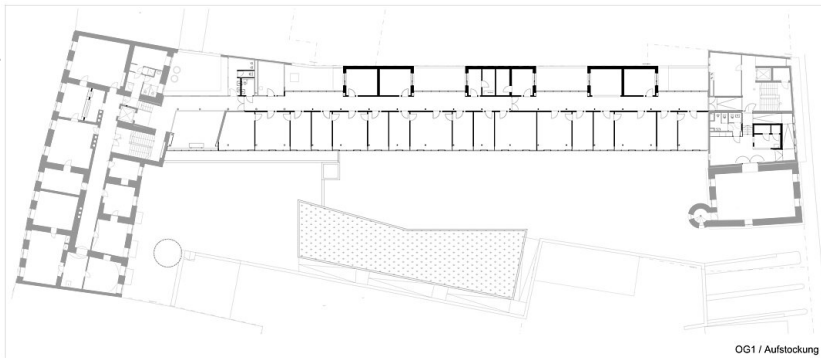
Bezirkshauptmannschaft Schwaz



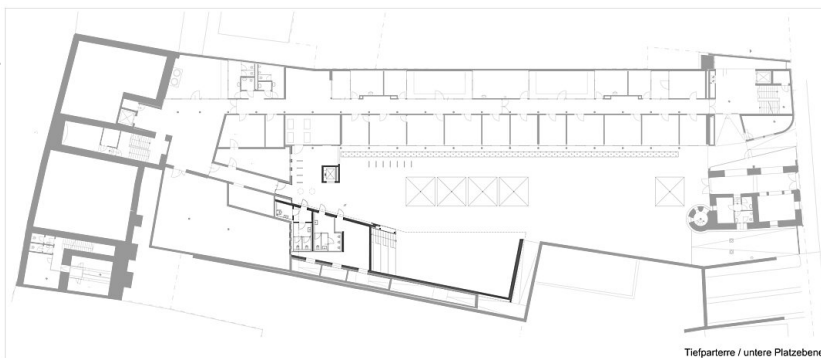
Lageplan



Grundriss EG

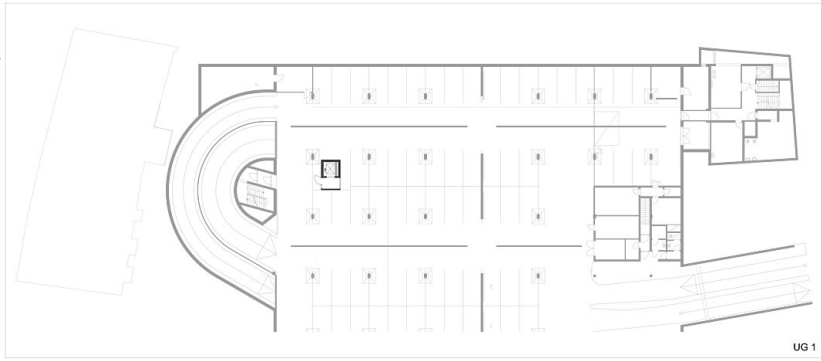


Grundriss OG1 / Mezzanin



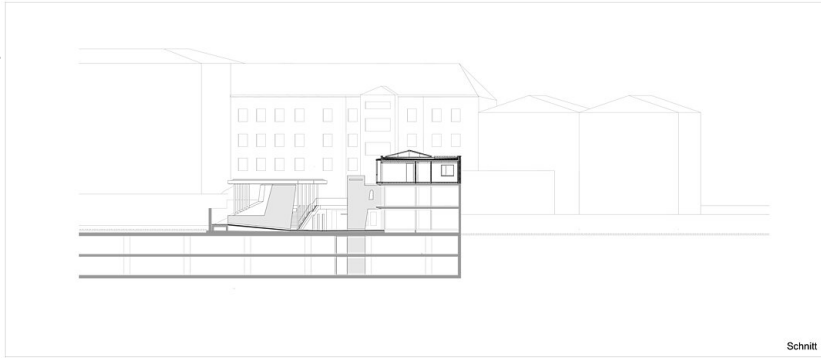
Grundriss Tiefparterre

Bezirkshauptmannschaft Schwaz



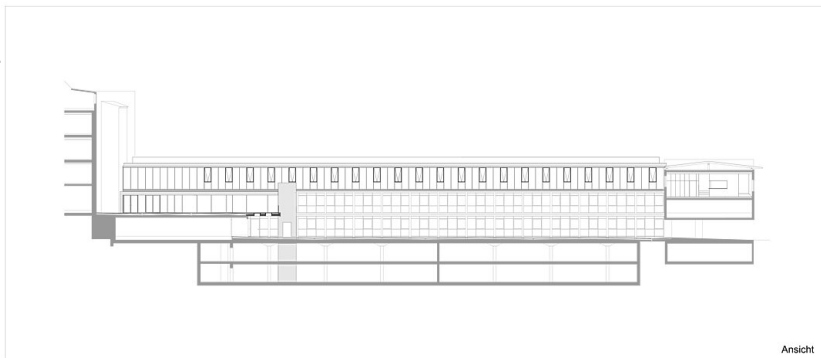
UG 1

Grundriss UG1



Schnitt

Schnitt



Ansicht

Ansicht